



Diefenbach Gymnasium

LEBEN LERNEN.

**Information zu den
Schwerpunkten
in der Oberstufe
an unserer Schule**

Information zu den Schwerpunkten in der Oberstufe an unserer Schule

Wahlmöglichkeiten 5. Klasse

Wahl zwischen den zusätzlichen Fremdsprachen Französisch, Italienisch und Latein für die 5. bis 8.Klasse

Wahlmöglichkeiten 6. bis 8. Klasse

Jede Schülerin/Jeder Schüler muss von der 6. bis zur 8. Klasse 6 Wochenstunden Wahlpflichtgegenstände (aus dem Fächerkanon individuell wählbar) und einen Schwerpunkt belegen.

Alternative Pflichtgegenstände

Ab der 7.Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Wahlpflichtgegenstände

Ähnlich alternativen Pflichtgegenständen zur Setzung individueller Schwerpunkte

2 Arten von Wahlpflichtgegenständen

♦ Gruppe A / zusätzliche Wahlpflichtgegenständen:

Fächer, die nicht im normalen Fächerkanon enthalten sind

- × eine weitere lebende Fremdsprache
- × Informatik
- × Musikerziehung / Bildnerische Erziehung

♦ Gruppe B / vertiefende Wahlpflichtgegenständen:

entsprechen den Pflichtgegenständen der Oberstufe (außer Bewegung & Sport)

Schwerpunkte

Wahl aus 4 Schwerpunkten von der 6.-8. Klasse

Zur Wahl stehen:

- Applied Economics
- Geometrie & Design
- Kulturwerkstatt
- Science

Wichtig für die Reifeprüfung

Es muss eine der 7 Teilprüfungen im gewählten Modul abgelegt werden.
Es kann diese Teilprüfung als Vorwissenschaftliche Arbeit, schriftlich oder mündlich absolviert werden.

Applied Economics

Ziele des Unterrichts

Applied Economics versteht sich als multidisziplinärer Unterrichtsgegenstand vor allem aus den Bereichen Wirtschaftskunde, Informatik und Englisch. Ziel des Moduls ist, das vernetzte Denken zwischen diesen Bereichen zu fördern. Dies soll durch Einblicke in betriebliche Strukturen, sowie wirtschaftliches Handeln ermöglicht werden. Sowohl nachhaltiges Wissen zum ökonomischen Handeln sollen erworben werden, wie auch soziale und organisatorische Kompetenzen gefördert werden.

Klasse	Wintersemester	Sommersemester
6.Klasse (4 JWS)	Business Economics (2JWS)	Marketing & Human Resource Management (2JWS)
	Applied Computer Science (2 JWS)	Business English (2JWS)
7.Klasse (2 JWS)	Business Economics (2JWS) Projektmanagement Schulball	Accounting & Controlling (2JWS)
8.Klasse (2 JWS)	Business Economics (2JWS) Juniorfirma oder Planspiel	Accounting Controlling (2JWS)

Organisation des Unterrichts

Das Wirtschaftsfach *Business Economics*, bietet neben theoretischem Wissen, auch praxisbezogene Bereiche, wie beispielsweise das *Projektmanagement Schulball* oder die *Juniorfirma*, sowie *Applied Computer Science*, wo mit Datenbanken, Word oder Excel gearbeitet wird.

Das Hauptaugenmerk von *Marketing & Human Resource Management* bildet vor allem die Marktforschung und Personelles, was im Unterrichtsfach Business English vertiefend behandelt wird.

Themen, wie Kostenführung und Buchhaltung werden hingegen im Unterrichtsfach *Accounting & Controlling* behandelt.

Beurteilung

Mitarbeit laut Leistungsbeurteilungsverordnung

Projektorientierte Arbeiten

Exkursionen (inklusive Protokolle + Präsentationen)

Möglichkeiten der Reifeprüfung

Vorwissenschaftliche Arbeit im Fach Applied Economics

Mündliche Reifeprüfung im Fach Applied Economics

Geometrie & Design

„Angewandte Computergestützte Geometrie“ (ACG), „Digitale Präsentation“ und „Design“ bilden die Säulen dieses Schwerpunktes.

„ACG“ ist ein moderner Geometrieunterricht unter Verwendung eines professionellen CAD-Programmes mit Anwendungen aus den Bereichen Architektur, Design und Technik. Der Teil „Digitale Präsentation“ beleuchtet Darstellungsmöglichkeiten von Informationen im Internet und gewährt Einblicke in Bildbearbeitung. Der Unterricht in „Design“ befasst sich mit designtechnischen Grundlagen und Modellbau.

Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, die Teilnehmer/innen „fit“ zu machen für ein Studium an den Universitäten und Fachhochschulen, sowohl im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich, als auch für einen Großteil anderer Studienrichtungen.

Beurteilung

Mitarbeit laut Leistungsbeurteilungsverordnung

Projektorientierte Arbeiten

Schularbeiten (7. & 8.Klasse)

Möglichkeiten für die Reifeprüfung

Vorwissenschaftliche Arbeit im Fach Geometrie & Design

Schriftliche Reifeprüfung im Fach Geometrie & Design

Mündliche Reifeprüfung im Fach Geometrie & Design

Klasse	Wintersemester	Sommersemester
6. 4 WStd.	Einführung in CAD 2D Geometrische Grundlagen (2Std.)	3D Konstruktionsgrundlagen (2Std.)
	Digitale Präsentation (2Std.)	Design (2Std.)
7. 2 WStd.	Angewandte Computergestützte Geometrie (2Std.)	Angewandte Computergestützte Geometrie (2Std.)
8. 2 WStd.	Angewandte Computergestützte Geometrie (2Std.)	Angewandte Computergestützte Geometrie (2Std.)

Kulturwerkstatt

Im Modul Kulturwerkstatt (KWS) stehen die Bereiche Sprache, Musik und Bildende Kunst im Mittelpunkt. Die Erarbeitung fächerverbindender Themen ist nicht nur Basis des zum Teil projektartig angelegten Unterrichts, sondern dient auch als Beurteilungsgrundlage.

Das Modul setzt sich mit Kunst und Kultur auseinander. Können, Wissen und Leistungsbereitschaft in den Fächern Deutsch, Musikerziehung und Bildnerische Erziehung sind Voraussetzung.

Drei Lehrer/innen (D, ME, BE) unterrichten im Modul KWS, wobei nicht die Fächer, sondern übergeordnete Themen wichtig sind.

Der Umgang mit Kunst und Kultur soll in folgenden Kompetenzbereichen gespiegelt werden:

- Kunst-Kreativität
- Sprache-Kommunikation
- Technik-Medien
- Gesellschaft-Politik
- Organisation-Persönlichkeit

Eigenständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Time-Management, Experimentierfreudigkeit, Kreativität und Teamfähigkeit bilden die Säulen des Unterrichts.

Beurteilung

Mitarbeit laut Leistungsbeurteilungsverordnung (inkl. Hausübungen)
Projektorientierte Arbeiten (auch mit außerschulischen Einrichtungen)
Teilnahme an Exkursionen, Konzerten und Präsentationen

Möglichkeiten für die Reifeprüfung

Vorwissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich Kulturwerkstatt
Mündliche Reifeprüfung im Modul Kulturwerkstatt

Organisation

Klasse	Wintersemester	Sommersemester
6. 4 WStd.	D/ME (2Std.) KWS/Exkursionen (2Std.) Kultur: Individuelle Zugänge zu künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten	D/BE (4Std.) Aspekte der Medienvielfalt
7. 2 WStd.	BE/ME ((2Std.) Der Weg auf die Bühne: Erfinden-Entwickeln-Präsentieren	BE/D (2Std.) Wege zur Projektorganisation
8. 2 WStd.	ME/D (2Std.) Leben lernen: Kultur und Gesellschaft	

Science

Ziele und Ablauf des Unterrichts

Das Herzstück dieses Schwerpunkts ist ein praxisorientierter Unterricht aus Biologie & Umweltkunde, Chemie und Physik, in dem hauptsächlich projekt- und produktorientiert gearbeitet wird. Es werden speziell jene Kompetenzen gefördert, die nach der Matura in einem naturwissenschaftlichen, medizinischen und technischen Universitätsstudium, einem Studium an einer Fachhochschule oder im Berufsleben von Bedeutung sind.

Organisation des Unterrichts

Insgesamt umfasst der Schwerpunkt Science 8 Wochenstunden in der 6., 7. und 8. Klasse. Die Stundentafel ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Klasse	Wintersemester	Sommersemester
6. 4 WStd.	SC BiUk Labor (2Std.)	SC Ph Labor (2Std.)
	SC Exkursionen(2Std.)	SC Informatik (2Std.)
7. 2 WStd.	SC Ph Labor (2Std.)	SC Ch Labor (2Std.)
8. 2 WStd.	SC Ch Labor (2Std.)	SC BiUk Labor (2Std.)

Der **Laborunterricht** wird aus Sicherheitsgründen und didaktischen Überlegungen in Kleingruppen (maximal 12 Schüler/innen) häufig in Team- und Partnerarbeit durchgeführt.

Der **naturwissenschaftliche Informatikunterricht** stützt sich auf den anwendungsorientierten Einsatz des Computers im naturwissenschaftlichen Bereich (Versuchssimulationssoftware, Tabellenkalkulationsprogramm, Bildbearbeitung, WEB-Design).

Die **Exkursionen** werden geblockt durchgeführt, wobei die Gesamtstundenzahl zu je einem Drittel auf die Fächer BiUk, Ch und Ph aufgeteilt wird.

Leistungsbeurteilung

In den Laborfächern (BiUk, Ch, Ph) werden zur Leistungsbeurteilung neben der allgemeinen Mitarbeit (Anwesenheit, genaue und verantwortungsbewusste Durchführung von Experimenten, Selbstständigkeit, soziale Kompetenz) Protokolle, Präsentationen, praktische Überprüfungen und schriftliche Wiederholungen herangezogen.

Die Exkursionen werden durch Protokolle und eine abschließende Präsentation beurteilt.

Die Beurteilung der Informatik erfolgt aufgrund der im Unterricht aufgestellten Kriterien.

Möglichkeiten für die Reifeprüfung

Vorwissenschaftliche Arbeit im Fach Science

Mündliche Reifeprüfung im Fach Science

Stundentafel Oberstufe

	5.Kl.		6.Kl.		7.Kl.		8.Kl.		Summe	
	G	Rg	G	Rg	G	Rg	G	Rg	G	Rg
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	8	8
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	12	12
Englisch	3	3	2	2	3	3	3	3	11	11
Französisch/ Latein	3	-	3	-	2	-	2	-	10	0
Franz./Ital./Lat.	3	3	3	3	3	3	3	3	12	12
Geschichte	-	2	2	-	2	2	2	2	6	6
Geografie	2	-	-	3	2	2	2	2	6	7
Mathematik	3	4	3	4	3	3	3	3	12	14
Biologie	2	2	2	2	-	2	2	2	6	8
Chemie	-	-	-	-	2	3	2	2	4	5
Physik	-	2	2	3	2	2	1	2	5	9
PPP ¹	-	-	-	-	2	2	2	2	4	4
Informatik	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
Musikerziehung	2	2	1	1	2	2	2	2	3/7	3/7
Bildnerische Erz.	2	2	1	1	2		2		3/7	3/7
Bewegung & Sport	2	2	2	2	2	2	2	2	8	8
Module (Ein Modul muss gewählt werden.)										
Applied Economics	-	-	4	4	2	2	2	2	8	8
Geometrie & Design	-	-	4	4	2	2	2	2	8	8
Kulturwerkstatt	-	-	4	4	2	2	2	2	8	8
Science	-	-	4	4	2	2	2	2	8	8
Summe Pflichtfächer	29	29	30	30	32	33	33	32	124	124
Wahlpflichtfächer			6 Stunden						6	6
Gesamtsumme									130	130

¹ PPP: Psychologie, Philosophie und Pädagogik